

Das kannst DU tun

Weniger Auto fahren und Fliegen, denn das verursacht extrem schädliche Treibhausgase. Viel Klima freundlicher sind Bus und Bahn, das Fahrrad oder zu Fuss gehen.



Weniger Fleisch essen, denn z.B. die Herstellung eines Kilogramms Rindfleisch verursacht etwa 21 mal mehr Klima schädliche Gase als Gemüse und Obst.



Zu Hause auf Ökostrom aus Wind, Sonne und Wasserkraft umsteigen, denn Strom durch Verbrennen von Kohle, Öl oder Gas erzeugt extrem viele Treibhausgase.



Verschwendung und Müll vermeiden, indem man seine Sachen möglichst lange nutzt (z.B. Handy), auch mal Gebrauchtetes kauft (z.B. Klamotten) und Kaputttes repariert.



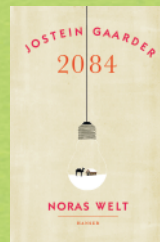
Sich informieren und für Veränderungen demonstrieren gehen, denn die Hälfte der Treibhausgase kann nur die Politik mit Gesetzen zum Klimaschutz reduzieren.



Weitere Infos hier:



Leicht verständlich erklärt: wie entstand das Klima, warum leidet es jetzt unter dem Menschen und was kann jeder Einzelne dagegen tun.



2084 sind die ersten Folgen des Klimawandels spürbar. Nora träumt von ihrer Ur-Enkelin, die sie für den Klimawandel verantwortlich macht. Und Nora handelt. (ab 12J.)



Das Video begleitet Jugendliche, die sich bei Fridays for Future engagieren und fragt, warum sie das tun.

www.youtube.com/watch?v=Rb-jAqMhem8



Das Video erklärt den Klimawandel leicht verständlich und zeigt, warum der Temperaturanstieg unter 2 Grad bleiben sollte.

www.zeit.de/video/2019-09/6087750314001

3. Auflage, November 2019

Herausgeber: Redaktion der Schülerzeitung JOSEFINE, Alte Langgasse 10, Hanau-Großauheim, josefine-stjosef@posteo
Redaktion: Annalena Grote, Marie-Sophie Grote, Nicole Lietza, Kim Mehmel, Emely Schenk, Lilli Wörner

V.i.S.d.P. und techn. Unterstützung : Andreas Grote (ag)

Bilder: deviantart.com/nootrl, Presse-Material, Zoo Osnabrück

www.klimatopia-os.de, pixabay.com, A. Grote

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier von Druckerei Wenz, Großauheim

JOSEFINE

Schülerzeitung der St. Josef Mädchenrealschule

KLIMAWANDEL



Klimaschutz - warum jetzt ?

Klimaforscher sind sich einig: der Mensch verändert das Klima. Unser rücksichtsloser Lebensstil produziert zu viele Klima schädliche Gase wie z.B. Kohlendioxid (CO₂). Und zwar viel mehr, als die Erde verträgt. Die katastrophalen Auswirkungen kann die Natur gar nicht oder erst in tausenden Jahren reparieren. Gerecht ist es auch nicht, denn mit am schwersten vom Klimawandel betroffen sein wird auch der Lebensraum von jenen Menschen, die mit am wenigsten Klima schädliche Gase in die Luft pusten.

Jugendliche von heute sind die erste Generation, die mit den Auswirkungen des Klimawandels werden leben müssen. Abwenden lassen sich die schlimmen Folgen nur, so die Forscher, wenn wir den Ausstoss Klima schädlicher Gase so schnell wie möglich radikal reduzieren. Denn nur, wenn sich die Durchschnittstemperatur auf der Erde um maximal 1,5 Grad Celsius erhöht, lassen sich die Auswirkungen noch abwenden.

Dazu kann jeder Einzelne beitragen. Einiges könnte aber die Politik besser und schneller regeln. Immer mehr Jugendlichen geht das aber zu langsam. Sie sagen, wir müssen uns jetzt mit unserem Klima beschäftigen, weil wir immer weniger Zeit haben, um etwas verändern zu können und daß die Politiker mit ihrer Untätigkeit die Zukunft der nächsten Generationen zerstören. Sie demonstrieren dafür, dass endlich gehandelt wird.

Ursachen

Der Mensch produziert viel mehr Klima schädliche Gase als die Erde verträgt:

- wir fahren zu viel Auto und fliegen zu viel
- wir essen zu viel Fleisch
- wir brauchen zu viel Energie, die wir durch Verbrennen von Kohle, Öl und Gas herstellen
- wir verschwenden zuviel und kaufen unnötige Sachen

Die Klima schädlichen Gase machen den Schutzmantel der Erde (die Atmosphäre) immer dicker. Dadurch werden immer weniger Sonnenstrahlen wieder in den Weltraum reflektiert. Die Wärme staut sich dadurch immer mehr auf der Erde.



Auswirkungen

Die Temperatur steigt weltweit an.

Dadurch schmilzt das Eis der Antarktis und Grönlands und führt zu Wassermangel bei Millionen Menschen. Gleichzeitig steigt dadurch der Meeresspiegel an und überflutet Städte an Küstengebieten und Inseln. Das bedroht und zerstört den Lebensraum von Millionen Menschen und vieler Tierarten.

Die Temperaturerhöhung verändert zudem das Klima und das Wetter wird extrem: es kommt häufiger zu Dürren und Ernteaussfällen. Stürme, extrem starke Regen und Gewitter bringen Überschwemmungen, sehr heiße Sommer und eiskalte Winter werden immer häufiger. Die heutigen Jahreszeiten wird es so nicht mehr geben.